

# **Inhalt**

Vorwort	XI
Einleitung	1
1 Klärung der Begriffe Kind, Arbeiterkind, Kinderarbeit	16
2 Öffentliche Kleinkindererziehung im 19. Jahrhundert	26
2.1 Motive für die Entstehung von Kleinkinderschulen und -bewahranstalten	26
2.2 Die Anfänge in Deutschland	34
2.3 Die zahlenmäßige Entwicklung	43
2.4 Formen und Träger	48
2.5 Öffentliche Kleinkindererziehung in Bayern	55
2.5.1 Die Entwicklung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	55
2.5.2 Die Entwicklung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	63
2.5.3 Maßnahmen des Staates und der Kirche	69
2.5.4 Soziale Herkunft und Betreuung der Kinder	78
2.6 Zusammenfassung	91
3 Das niedere Schulwesen als Ort der Sozialisation des Arbeiterkindes	94
3.1 Die Schule im Übergang von einzelterritorialen Einrichtungen zur allgemeinen Pflichtvolksschule	94
3.1.1 Kurbayerische schulpolitische Bestrebungen	94
3.1.2 Schulwirklichkeit in der Zeit vor der Montgelas-Ära (1799-1817)	104
3.2 Die Einführung der allgemeinen Unterrichtspflicht; die Neukonzeption der Lehrerbildung und der Lehrpläne	109
3.2.1 Verstaatlichung des Schulwesens und Verschärfung der Schulpflicht	109
3.2.2 Neubestimmung der Werktags- und Einführung der Sonn- und Feiertagsschule	113
3.2.3 Die neue Lehrerbildung	118
3.2.4 Der neue Lehrplan	125
3.2.5 Weitere schulorganisatorische Änderungen	130
3.2.6 Revision des Lehrplans von 1804 durch F.I.Niethammer	135

3.3	Die Entwicklung des Volksschulwesens von 1825 bis 1871	141
3.4	Die Kluft zwischen gesetzlicher Schulpflicht und ihrer Verwirklichung besonders in der Zeit des Vormärz	144
3.5	Zusammenfassung	165
4	Kinderarbeit im vorindustriellen und industriellen Großbetrieb	168
4.1	Von der Manufaktur zur Fabrik	168
4.2	Kinderarbeit in Manufakturen und (Proto-)Fabriken vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zum ersten Kinderschutzgesetz	175
4.2.1	Die großgewerbliche Entwicklung in Bayern	175
4.2.2	Der Anteil von Kindern in Manufakturen und Prototypfabriken	184
4.2.3	Arbeitsverhältnisse der Kinder	194
4.2.4	Die gewandelten Arbeitsbedingungen in den Fabriken	203
4.3	Die Entstehung des ersten Kinderschutzgesetzes	214
4.3.1	Die Entwicklung in Preußen	214
4.3.2	Die Entwicklung in Bayern	226
4.4	Die Zeit bis zur zweiten Kinderschutzverordnung (1840-1854)	238
4.4.1	Die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse in den 1840er Jahren	238
4.4.2	Der Anteil der Kinder in Fabriken nach der Gewerbestatistik von 1847	243
4.4.3	Zweite Erhebung und Verordnung über die Verwendung von Kindern in Fabriken	249
4.5	Die Unzulänglichkeit der staatlichen Maßnahmen und ihre Folgen	257
4.6	Tendenzen im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts	267
4.6.1	Die Entfaltung der Wirtschaft	267
4.6.2	Zur sozialen Lage der Fabrikarbeiterschaft	270
4.6.3	Sozialpolitische Maßnahmen und soziales Bewußtsein	278
4.6.4	Die Reichsgewerbeordnung (1873)	282
4.6.5	Erhebung über Kinderarbeit in Fabriken von 1874/75	283
4.7	Die Fabrikinspektion	291
4.7.1	Der gesetzliche Rahmen	291
4.7.2	Hindernisse in der Durchführung	297
4.7.3	Quantitative und qualitative Auswertung der Jahresberichte	309

4.7.4	Auswirkungen bisheriger Verordnungen und der Erlass des allgemeinen Kinderschutzgesetzes von 1903	326
4.8	Zusammenfassung	336
	Abschließende Bemerkungen	340
	Quellenverzeichnis	342
	Literaturverzeichnis	348
	Namensregister	371
	Schlagwortverzeichnis	377